

Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker (m/w/d) (Bürokommunikationstechnik)

Die Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker (m/w/d)* mit dem Schwerpunkt Bürokommunikationstechnik im Berufsförderungswerk Köln dauert 24 Monate und endet mit einer IHK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker arbeiten?

Elektronikgerätemechaniker mit dem Schwerpunkt Bürokommunikationstechnik werden im Servicebereich der Firmen für Bürokommunikation, Rechner- und Netzwerktechnik eingesetzt. Aufgrund ihrer Qualifikationen können sie auch in vielen Feldern der Elektrotechnik und Elektronik arbeiten.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker ausüben?

Wird ein Kopiersystem oder Bürosystem gekauft oder geleast, kommen Sie als Servicetechniker zum Einsatz: Im Außendienst schließen Sie die Systeme beim Kunden an, nehmen sie erstmalig in Betrieb, binden sie ins Netzwerk ein, weisen das Personal ein und übernehmen die regelmäßige Wartung und Reparatur. Als verantwortlicher Servicetechniker im Kundendienst sind Sie der wichtigste Ansprechpartner der Kunden im Auftrag Ihrer Firma. Die Tätigkeit von Servicetechnikern umfasst eine Vielfalt von Bürosystemen wie Computer, Faxgeräte, Drucker, Scanner, Telefon- und Telefonnebenstellenanlagen. In den meisten Unternehmen werden die neuen Mitarbeiter zuerst einmal in gezielten Schulungen auf den Firmengeräten eingearbeitet. Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften sind Elektronikgerätemechaniker mit dem Schwerpunkt Kopiersystemtechnik Elektrofachkräfte und dürfen eigenständig an elektrischen Anlagen arbeiten, diese verdrahten und in Betrieb nehmen.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen. Während der Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker mit dem Schwerpunkt Bürokommunikationstechnik erlernen Sie unter anderem:

- allgemeine Elektrotechnik und Elektronik,
- digitale und analoge Signalverarbeitung,
- digitale und analoge Bürokommunikationsgerätetechnik,
- elektrische Steuerungstechnik,
- Telekommunikations-, Rechner- und Netzwerktechnik,
- elektrische Messtechnik,
- VDE-Sicherheitsbestimmungen.

Die Umschulung dauert 24 Monate, darin integriert ist ein mehrmonatiges Praktikum in einem externen Unternehmen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln führt diese berufliche Reha durch und hat in den letzten 50 Jahren mehr als 25.000 Menschen umgeschult.

Die gesamte Ausbildung wird begleitet durch medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Neben der fachlichen Qualifikation vermitteln wir auch alle arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen. Für das Ziel der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erarbeiten sich unsere Teilnehmenden so eine aussichtsreiche Grundlage.

Unser Hauptsitz im Kölner Süden zeichnet sich weiterhin aus durch vielfältige Sport-, Gesundheits-, Wellness- und Freizeitangebote, gute KVB-Anbindung und kostenlose Parkmöglichkeiten, abwechslungsreiche und spezielle Ernährung im Betriebsrestaurant, Unterbringungsmöglichkeiten sowie großzügige Außenanlagen.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker mit Schwerpunkt Bürokommunikationstechnik im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

